
Hygiene-Preis der

RUDOLF SCHÜLKE STIFTUNG



Der Preis wird im Jahr 2018 für hervorragende wissenschaftliche Untersuchungen auf den Gebieten

HYGIENE - MIKROBIOLOGIE - ÖFFENTLICHE GESUNDHEIT

ausgeschrieben.

Erwünscht sind Originalarbeiten (keine Reviews, Editorials, Letters), die sich mit der Prävention und Kontrolle übertragbarer Erkrankungen befassen.

Berücksichtigt werden Originalarbeiten zur Entwicklung und Anwendung von Präventionsstrategien ebenso wie Verfahren zur Antiseptik, Desinfektion, Reinigung und deren Wechselwirkung mit Mikroorganismen.

Originalarbeiten über den Zusammenhang zwischen solchen Anwendungen und Fragen der Epidemiologie sowie der Ökologie gesundheitlich relevanter Mikroorganismen sind ebenso erwünscht wie Arbeiten über hieraus resultierende Konsequenzen für die Öffentliche Gesundheit und die Gesundheitsökonomie.

Pro Bewerbung kann nur eine Originalarbeit eingereicht werden, die nach dem **1. Januar 2015** in einer wissenschaftlichen Zeitschrift oder einer Schriftenreihe in deutscher oder englischer Sprache erschienen ist bzw. über deren Annahme eine Bescheinigung des Herausgebers vorgelegt wird.

Der Preis ist dotiert mit **€ 15.000,-** und wird im Rahmen einer Feierstunde verliehen. In Ausnahmefällen kann der Preis zur Hälfte geteilt werden. Über die Verleihung entscheidet eine Jury aus Vorstand- und Beiratsmitgliedern der Rudolf Schülke Stiftung deren Beschluss unanfechtbar ist. Der Rechtsweg bleibt ausgeschlossen.

Bewerber möchten ihre Arbeit bis zum **15. Februar 2017** als pdf-Datei per E-Mail an andrea.rodewald@schuelke.com senden.

Alternativ kann die Arbeit in 10-facher Ausfertigung bis zum **15. Februar 2017** (Poststempel) an **das Sekretariat der Rudolf Schülke Stiftung, Robert-Koch-Str. 2, 22851 Norderstedt**, gesendet werden.

Die Fachvertreter an den Universitäten und entsprechenden Institutionen können Vorschläge für die Verleihung des Preises an die gleichen Adressen richten.